

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Epoxy Feinspachtel (Härter)
Art-Nr. 1.0504.02857.00000
UFI VNC0-Y19X-S00P-T4TG / -

Gefahrbestimmende Komponenten

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Salizylsäure

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Härter für Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1,
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49(0)30 / 19240
Auskünfte in deutscher Sprache.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Skin Corr. 1B, H314

Skin Sens. 1A, H317

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Salizylsäure

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).
Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

*** Endokrinschädliche Eigenschaften**

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

*** 3.2 Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
100-51-6	202-859-9	603-057-00-5	Benzylalkohol	10 < 25 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Eye Irrit. 2; H319	

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
 Bearbeitungsdatum 13.05.2024
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
2855-13-2	220-666-8	612-067-00-9	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10 < 25 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1A ; H317	Skin Sens. 1A;H317: 0,001% ATE(Oral): 1030 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 5 mg/L
38294-64-3	500-101-4		4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1 < 10 Gew-%	Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	
69-72-7	200-712-3		Salizylsäure	1 < 2.5 Gew-%	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Repr. 2; H361d	
REACH-Nr.	Stoffname					
01-2119492630-38-XXXX	Benzylalkohol					
01-2119514687-32-XXXX	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
01-2119965165-33-XXXX	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
01-2119486984-17-XXXX	Salizylsäure					

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei auftretender und/oder andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.
 Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen einleiten - Perforationsgefahr!
 Sofort Arzt hinzuziehen.
 Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)



4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
ABC-Pulver

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)



*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

*** 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*** Schutzmaßnahmen**

Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht Essen, Trinken oder Rauchen im Anwendungsbereich.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
(Schleif-)Stäube nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vermeiden von Hitzeinwirkung.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

8A Brennbare ätzende Stoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.
Bei 10 bis 25 °C lagern.
Lagerstabilität bis zu 12 Monaten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

*** 8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	5 [ml/m ³ (ppm)] 22 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ² (I) DFG, H, Y, 11 TRGS 900

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024

Bearbeitungsdatum 13.05.2024

Version 1.6 (de)

ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
100-51-6	202-859-9	Benzyl alcohol	5 [ml/m ³ (ppm)] 22 [mg/m ³] (CH)

*

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
69-72-7	Salizylsäure	0.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
69-72-7	Salizylsäure	1 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
69-72-7	Salizylsäure	2 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
69-72-7	Salizylsäure	16 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	9.5 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	47 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	90 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	450 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.14 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.98 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.073 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

*

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
69-72-7	Salizylsäure	1 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
69-72-7	Salizylsäure	4 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
69-72-7	Salizylsäure	4 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
100-51-6	Benzylalkohol	5 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
100-51-6	Benzylalkohol	5.7 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	8.11 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	25 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
 Bearbeitungsdatum 13.05.2024
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
100-51-6	Benzylalkohol	28.5 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
100-51-6	Benzylalkohol	40.55 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.05 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.05 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.175 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.526 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	

*

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
69-72-7	Salizylsäure	0.02 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
69-72-7	Salizylsäure	0.142 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
69-72-7	Salizylsäure	0.166 mg/kg	Boden	
69-72-7	Salizylsäure	0.2 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
69-72-7	Salizylsäure	1 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
69-72-7	Salizylsäure	1.42 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
69-72-7	Salizylsäure	162 mg/L	Kläranlage (STP)	
100-51-6	Benzylalkohol	0.1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
100-51-6	Benzylalkohol	0.456 mg/kg	Boden	
100-51-6	Benzylalkohol	1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
100-51-6	Benzylalkohol	2.3 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
100-51-6	Benzylalkohol	5.27 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
100-51-6	Benzylalkohol	39 mg/L	Kläranlage (STP)	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3- Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin	0.0111 mg/L	Gewässer, Süßwasser	

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
 Bearbeitungsdatum 13.05.2024
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1.05 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10.5 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0.006 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0.06 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0.23 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0.578 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1.121 mg/kg	Boden	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3.18 mg/L	Kläranlage (STP)	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	5.784 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.
 Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.
 Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske / Partikelfilter P2 tragen.
 Geeignetes Atemschutzgerät:
 Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2.

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

grün

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	233 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 60 °C		
Zündtemperatur	380 °C		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 3.91 mm ² /s (20°C)		
Viskosität	dynamisch 6.33 cP (20°C)		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	3 Pa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	1.54 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.
Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Frost vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen)
Säure

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.
Enthält Stoffe, die zur spontanen Zersetzung externe Energie benötigen. Sie bilden explosive Peroxide, wenn sie destilliert, verdampft oder anderweitig konzentriert werden.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin LD50: 1030 mg/kg	ATE	
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Ätzend.		

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
 Bearbeitungsdatum 13.05.2024
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

Schwere Augenschädigung/-reizung**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Ätzend		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
sensibilisierend.			

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**STOT SE 1 und 2****Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr**Bemerkung**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Angaben über sonstige Gefahren**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
 Bearbeitungsdatum 13.05.2024
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

*** 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760	UN 1760	UN 1760
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)	Corrosive liquid, n.o.s. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)



Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, n.o.s. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
Herstellerangabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*** Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)

*

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Acute Tox. 4, H312: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A

Repr. 2: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3

Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

*

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem

Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die

Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt,

vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte

neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Epoxy Feinspachtel (Härter)

Druckdatum 14.06.2024
Bearbeitungsdatum 13.05.2024
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 15.05.2023 (1.5)



- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert